



02.05.2023

Solidarität mit Julian Assange am Tag der Pressefreiheit

Vor 30 Jahren wurde der 3. Mai als Aktionstag von der UNESCO initiiert und später von der UN-Generalversammlung zum Welttag der Pressefreiheit erklärt [1]. Weiterdenken-Marburg nimmt dies zum Anlass, auf das Schicksal von Julian Assange aufmerksam zu machen. Der Wikileaks-Gründer sitzt wegen der Veröffentlichung von Beweisen zu US-Kriegsverbrechen seit vielen Jahren in Großbritannien in Auslieferungshaft.

„Wir rufen die Lokalpresse und alle überregionalen Medien dazu auf, sich mit aller Kraft für die Freilassung von Julian Assange einzusetzen.“, fordert Dr. Frank Michler, Aktivist der Bürgerinitiative Weiterdenken-Marburg.

Die Worte von Julian Assange verdeutlichen die Notwendigkeit, gegen Unrecht aufzustehen:

„Jedes Mal, wenn wir Zeuge einer Ungerechtigkeit werden und nicht handeln, üben wir unseren Charakter in Passivität gegenüber diesem Geschehen und verlieren dadurch schließlich alle Fähigkeit, uns und diejenigen, die wir lieben, zu verteidigen.“ [2]

Gabriel Schnizler, Aktivist bei Weiterdenken-Marburg und „Studenten-stehen-auf“, betont, dass es im Fall Julian Assange nicht nur um die Pressefreiheit geht, sondern auch um grundlegende Menschenrechte und die Menschenwürde. Er sagt:

„Neben dem existenziellen Aspekt des freien Journalismus, gegen den mit der Verfolgung von Julian Assange ein öffentliches Exempel von den Mächtigen statuiert wird, treibt uns auch der entsetzliche menschenrechtliche Aspekt an der staatlichen Verfolgung und Folterung von Assange um sowie das unsäglich Schweigen unserer Regierung zu diesen Hinweisen des UN-Sonderberichterstatters für Folter.“

Am 3. Mai um 15 Uhr organisieren Weiterdenken-Marburg und die Gruppe „Studenten-stehen-auf Marburg“ dazu am Hanno-Drechsler-Platz eine Mahnwache. Wer sich für freie, pluralistische und unabhängige Medien einsetzen möchte, ist herzlich eingeladen.

In Gelsenkirchen präsentiert der Journalistenverband DJV-NRW am 03. Mai den Film „Ithaka“, eine Dokumentation über den Wikileaks-Gründer Julian Assange [3, 4].

Quellen und Anmerkungen:

[1] Shaping a Future of Rights: Freedom of expression as a driver for all other human rights
<https://www.un.org/en/observances/press-freedom-day>

[2] <https://fassadenkratzer.wordpress.com/2019/11/08/ex-botschafter-assange-wird-zu-tode-gefoltert>

[3] DJV-NRW: Herzliche Einladung zum Tag der Pressefreiheit
<https://www.djv-nrw.de/startseite/info/aktuell/tag-der-pressefreiheit-2023/film-und-diskussionsabend-ithaka>

[4] Doku über Julian Assange „Ithaka“: „Menschenrechte gelten für alle“
<https://www.swr.de/swr2/film-und-serie/assange-dokumentation-ithaka-menschenrechte-gelten-fuer-alle-100.html>

Pressefoto:



„Free Julian Assange NOW“-Plakat auf Friedensdemonstration am 18.02.2023 in München
Foto: Frank Michler